

GAIA

ÖKOLOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR
WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT
ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR
SCIENCE AND SOCIETY

1 | 2012



Mit freundlicher Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

- **FOCUS:** 20 YEARS AFTER THE EARTH SUMMIT
- EU POLICY AND ENVIRONMENTAL GOVERNANCE
- LAND USE MANAGEMENT



GAIA is available online at www.ingentaconnect.com/content/oekom/gaia
www.oekom.de | B 54649 | ISSN 0940-5550 |
GAIAEA 21/1, 1–80 (2012)



Schweizerische Akademische
Gesellschaft für Umweltforschung
und Ökologie

Société Académique Suisse pour
la Recherche sur l'Environnement
et l'Ecologie

Swiss Academic Society for
Environmental Research
and Ecology



SAGUF: 40 Jahre Impulse für Forschung, Politik und Gesellschaft

Die SAGUF feiert ihr 40-jähriges Bestehen. In bewährter Tradition schafft die Jubiläumstagung am 19. Juni 2012 Begegnungsmöglichkeiten für Engagierte aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Praxis und Gesellschaft.

Claudia Zingerli,
Franziska Schmid, Janine Bolliger

SAGUF: 40 Years with Impulses for Research, Politics, and Society | GAIA 21/1 (2012): 67–68

Keywords: environmental research, SAGUF, sustainable development

Ein Jahr der Jubiläen

Die SAGUF feiert 2012 ihren 40. Geburtstag, GAIA ihren 20. – und im selben Jahr stehen zahlreiche Jubiläen mit einem Bezug zu Umwelt, natürlichen Ressourcen und Ökologie an (siehe auch Winiwarter 2012, in diesem Heft). Vor 50 Jahren erschien Rachel Carsons Buch *Silent Spring* (Carson 1962). Vor 40 Jahren fand die erste Weltumweltkonferenz in Stockholm statt und im selben Jahr veröffentlichte der Club of Rome sein vielbeachtetes Buch *Limits to Growth* (Meadows et al. 1972). Vor 20 Jahren ging der zweite große Umweltgipfel in Rio de Janeiro über die Bühne (UNCED 1992), in dessen Folge die nachhaltige Entwicklung als globales Konzept Einzug in unzählige Publikationen, Reden und sogar Verfassungen gehalten hat. Welche Rolle hat die SAGUF heute, 40 Jahre nach ihrer Gründung?

Angesichts der aktuellen Herausforderungen hinsichtlich natürlicher Ressourcen und nachhaltige Entwicklung hat die SAGUF als Mittlerin zwischen Forschungsdisziplinen, Umweltpraxis und Öffentlichkeit auch nach 40 Jahren nichts an Bedeutung verloren. Die heutige SAGUF gliedert sich in Vorstand und sechs aktive Arbeits- und Projektgruppen und arbeitet prioritär daran, Brücken zwischen verschiedenen Umweltforschungsgebieten und der Pra-

xis zu schlagen. Als Früherkennungsplattform für neue Themen der Umweltforschung und der nachhaltigen Entwicklung setzt sich die SAGUF dafür ein, die Wichtigkeit neuer Themen abzuschätzen, Handlungsbedarf für Forschung und Praxis zu formulieren sowie in Projekten zu konkretisieren. Die SAGUF hat in den letzten 40 Jahren viele Projekte initiiert und durchgeführt, die für die Entwicklung der Umweltforschung in der Schweiz maßgebend sind und waren, beispielsweise den Umweltforschungskatalog, das Konzept für eine praxisorientierte ökologische Forschung oder die transdisziplinäre Forschung (*td-net*). Über diese Projekte und die zugehörigen Prozesse erfahren Sie mehr in den nächsten SAGUF-Mitteilungen.

SAGUF-Jubiläumstagung 2012

Verglichen mit den Natur- und Umweltschutzorganisationen sei die SAGUF eine recht stille Vereinigung, so Frank Klötzli, SAGUF-Präsident von 1986 bis 1994, im *SAGUF-Mitteilungsblatt 1* (SAGUF 1986). Ihre Aufgabe sei es nicht, möglichst viel Aufmerksamkeit zu erregen, sondern Weichen für Arbeiten an aktuell wenig oder noch nicht bearbeiteten Themen zu stellen (SAGUF 1986). Auch heute sucht die SAGUF nicht das Rampenlicht, sondern bietet ihren Mitgliedern Raum für Reflexi-

on, um sich in einem kultivierten, gemeinsamen Lernprozess zentralen Anliegen einer inter- und transdisziplinär engagierten Umweltforschung und den Themen der nachhaltigen Entwicklung zu widmen.

Seit ihren Anfängen ermöglichte die SAGUF Begegnungen zwischen engagierten und interessierten Menschen aus Forschung und Praxis. Auch die Jubiläumstagung am 19. Juni 2012 in Langenthal steht in dieser Tradition. Zweifellos wird die Tagung auch im Kontext der Weltkonferenz *Rio+20*¹ stehen, die einen Tag später in Rio de Janeiro beginnt. Die SAGUF-Jubiläumstagung widmet sich im Rahmen einer Exkursion ins SMARAGD-Gebiet Oberaar-gau² (siehe Abbildung, S. 68) Fragen aus

¹ www.unccd2012.org

² SMARAGD ist das schweizerische Pendant zum europäischen *Natura-2000*-Projekt zum Schutz gefährdeter Tiere, Pflanzen und Lebensräume. www.smaragdoberaar-gau.ch

Kontakt Autorinnen/SAGUF: SAGUF-Geschäftsstelle | Dr. Claudia Zingerli | ETH Zürich D-USYS/CHN | 8092 Zürich | Schweiz | E-Mail: saguf@env.ethz.ch | <http://saguf.scnatweb.ch>

© 2012 C. Zingerli et al.; licensee oekom verlag.
This is an article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.



© Christian Hedinger

ABBILDUNG: Die SAGUF ermöglicht ungewöhnliche Blickwinkel auf drängende Umweltprobleme. So auch bei einer Exkursion ins SMARAGD-Gebiet Oberaargau, die im Rahmen des 40-jährigen SAGUF-Jubiläums stattfindet. Das SMARAGD-Gebiet Oberaargau widmet sich dem Schutz europaweit gefährdeter Arten.

Naturschutzpraxis und -forschung und schafft Begegnungen zwischen und mit Personen aus Wissenschaft, Verwaltung, Naturschutz, Landwirtschaft und Politik. Die anschließende Jubiläumsfeier in der Alten Mühle Langenthal bietet weitere Gelegenheit zum Austausch – dabei soll der Rückblick auf die letzten 40 Jahre als Spiegel für die heutigen SAGUF-Aktivitäten sowie für den Ausblick auf das zukünftige Engagement für die Belange der Umweltforschung genutzt werden (siehe Box).

Organisiert und moderiert werden die Feierlichkeiten von einer SAGUF-Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Verein unbla.org³. Auch an Speis und Trank wird es nicht fehlen.

Melden Sie sich an zur SAGUF-Jubiläumstagung am 19. Juni 2012 in Langenthal! Wir freuen uns auf Sie!

³ www.unbla.org

Literatur

Carson, R. 1962. *Silent spring*. Boston, MA: Mifflin.
 Meadows, D. H., J. Randers, D. Meadows. 1972. *The limits to growth: A report for the Club of Rome's project on the predicament of mankind*. New York, NY: Universe Books.
 SAGUF (Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie).

1986. *SAGUF Mitteilungsblatt 1*. Bern: SAGUF.
 UNCED (United Nations Conference on Environment and Development). 1992. *Agenda 21: Programme of action for sustainable development. Rio declaration on environment and development*. New York, NY: United Nations.
 Winiwarter, V. 2012. 20 Jahre GAIA – zurück und in die Zukunft. GAIA 21/1: 1.

BOX:

SAGUF-Jubiläumstagung 2012:

SAGUF – 40 Jahre Impulse für Forschung, Politik und Gesellschaft

19. Juni 2012 in Langenthal

Programm: Vormittag und früher Nachmittag sind dem Thema *Naturschutz und Landschafts-genetik im Spannungsfeld aktueller Umweltforschung und -politik der Schweiz* gewidmet. Neben Fachbeiträgen gibt es eine Exkursion ins SMARAGD-Gebiet Oberaargau und ein Mittagessen auf einem Bauernhof. Mit vielen Begegnungsmöglichkeiten, *keynote speech*, Ständen, Apéro und Essen wird später das 40-jährige Jubiläum gefeiert und Raum für Rück- und Ausblicke geboten.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl für die Exkursion ist auf 50 und für den Jubiläumsteil auf 250 Personen beschränkt. Exkursion und Jubiläumsteil können einzeln besucht werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Formular auf unten angegebener Website.

Anmeldeschluss: 18.05.2012

WEITERE INFORMATIONEN:

- <http://sagufv2.scnatweb.ch/d/aktuell/veranstaltungen>
- SAGUF-Geschäftsstelle, Dr. Claudia Zingerli, E-Mail: saguf@env.ethz.ch